

Artikel / Kurzbeitrag

„Arbeit“ steht im Mittelpunkt des ersten Teils der Serie der Financial Times Deutschland, die sich bis zum 17.08.12 den Folgen einer älter werdenden Gesellschaft widmet. Dabei berichtet das Autorenteam u.a. über Chancen, die sich Menschen eröffnen, die die demographische Entwicklung zum „Umdenken“, zur Anpassung ihrer Haltung und zur Weiterentwicklung ihrer Geschäftsidee zu nutzen wissen.

**Die Quelle unseres Wohlstands-  
Das Portal von Lutz Nocinski und Jonas Reese**  
[www.Rentarentner.de](http://www.Rentarentner.de) gibt dem Erfahrungswissen von Rentnerinnen und Rentnern eine moderne Plattform

„Arbeit“ und zwar die für Rentnerinnen und Rentner ist das Thema, über das Alain Brunner in seinem Artikel „An die Arbeit, Alter!“ vom 07.08.2012<sup>1</sup> berichtet. Der Titel wirkt fast ein wenig zu provokant, wenn man der Botschaft Brunners sorgfältig recherchierte Zeilen über die gemeinsame Unternehmung von Jonas Reese und Lutz Nocinski, folgt.

<sup>1</sup> Financial Times Deutschland, „An die Arbeit, Alter!“, Alain Brunner, Köln, 07.08.2012, Seite 7

**rkr consulting GmbH**  
Beratungsdienstleistungen  
und Netzwerkplattform

**Reiner Krüger**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
Fon 030. 355 301-14  
Fax 030. 70 01 43-10 68  
rkr@rkr-consulting.de  
www.rkr-consulting.de  
Hohenzollernring 102, 13585 Berlin

Berlin, 10.10.2012  
AZ: rkr // 2012-Die Quelle  
unseres Wohlstands-  
Ver2-rkr.docx



*einfach näher dran!*

Lutz Nocinski und Jonas Reese nutzen mit ihrem Portal [www.Rentarentner.de](http://www.Rentarentner.de) die technischen Möglichkeiten des Web2.0 und ebnen neue Wege für Menschen, die im Rentenalter arbeiten wollen oder – und das gibt es auch- aus existenziellen Gründen arbeiten müssen. Auf dem Portal pfründen Rentnerinnen und Rentner mit ihren Talenten. Nicht immer sind dies solche, die sich ausschließlich im Berufsleben formten. Jonas Reeses siebzigjähriger Vater, ein pensionierter Pfarrer, nutzt die neue Plattform und bietet über das Portal seine Fertigkeiten im Fliesenlegen und Schreinern an.

Eine Postkarte brachte die beiden Betreiber von Rent a Rentner im März 2012 zusammen. Als der IT Experte Lutz Nocinski auf der Suche nach der passenden Internetadresse für seine Projektidee, Rentnerinnen und Rentner zu vermitteln, die auf Jonas Reese registrierte Domain [www.rentarentner.de](http://www.rentarentner.de) entdeckte, schickte er dem Journalisten eine Postkarte. Jonas Reese hatte sich die Domain mit gleicher Idee gesichert, die Umsetzung seiner Portalidee lag zu diesem Zeitpunkt noch auf Eis. Die beiden Visionäre trafen sich und beschlossen, Rent a Rentner in Zukunft zusammen weiter zu betreiben.

„Wir wehren uns natürlich nicht, wenn wir damit Geld verdienen“, zitiert Alain Brunner Jonas Reese im Gespräch über die neue Plattform der beiden Visionäre, „ aber es ist nicht unser erstes Ansinnen. Es ist schon viel Idealismus dahinter.“ „Arbeit“ das ist eben mehr als Beschäftigung. Als Jonas Reeses Vater in Rente ging und nach einer Beschäftigung suchte, begegneten dem 33-jährigen Journalisten nicht nur die Schwächen unseres Rentensystems, sondern auch das Bedürfnis ganzer Generationen, die mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrer Persönlichkeit mit Eintritt des Rentenalters nicht „aufs alte Eisen“ geschoben werden wollen.

Jonas Reese und Lutz Nocinski tragen mit ihrer Plattform dazu bei, den älteren Generationen unter uns eine Plattform zu geben, die die Essenz von Lebenswegen würdigt und die uns ein Potential an Erfahrungswissen auf Augenhöhe zugänglich macht. Die demographische Entwicklung fordert Visionäre und Entwickler unter uns heraus und die, die sie noch immer zu ignorieren versuchen, bewegt sie sanft zum Umdenken. Begegnet uns heute der Fachkraftmangel doch noch eher als Mangel an passend erscheinenden Arbeitskräften unter 40 Jahren, so wird die demographische Entwicklung mit der Zeit auch diese Form gesellschaftlicher Ausgrenzung auf den Kern gesellschaftlichen Wachstums hin korrigieren: auf die Nutzung von Potentialen Menschen jeden Alters und insbesondere auf das Erfahrungswissen der älteren Generationen, das uns unseren heutigen Wohlstand ermöglichte.

Mit freundlichen Grüßen

**Reiner Krüger**

Geschäftsführender Gesellschafter

rkr consulting GmbH  
Beratungsdienstleistungen und Netzwerkplattform  
Büro: Hohenzollernring 102 in 13585 Berlin  
Fon: (030) 355 301-14  
mobil: (0172) 382 99 99  
Fax: (030) 700143-1068

Sitz der Gesellschaft: Berlin // Handelsregister: HRB 85120

***Specials:***

- Analyse und Bewertung von Standorten und Betrieben, insbesondere im sozialen Bereich
- Analyse, Beratung und Begleitung von Sozialbetrieben hinsichtlich Wettbewerb, Aufbau- und Ablauforganisation, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Personalgewinnung, -führung und -entwicklung, sowie Projektentwicklung aller Art
- Analyse, Bewertung und Empfehlung zu versicherungsrelevanten Verträgen und Grundlagen
- Marketing- und Werbeagenturleistungen aller Art
- Besuchen Sie für mehr Informationen meine website: [www.rkr-consulting.de](http://www.rkr-consulting.de)

Partnerlinks:

- [www.der-freundliche-fotograf.de](http://www.der-freundliche-fotograf.de) [Groß im Bild zum kleinen Preis]
- [www.t-u-g.de](http://www.t-u-g.de) [Full-Service-Werbeagentur]
- [www.job24-regional.de](http://www.job24-regional.de) - mit der rkr consulting GmbH einfach näher dran - Kompetente Personaldienstleistung - regional # Berlin # Potsdam # Dresden # Leipzig # Hamburg # Köln # Düsseldorf # bundesweit // mail: [rkr-consulting@job24-regional.de](mailto:rkr-consulting@job24-regional.de)
- [www.vbu-berater.de](http://www.vbu-berater.de) - mit der rkr consulting GmbH direkt den Beraterpool für KMUs nutzen. Als Gründungsmitglied der Regionalgruppe Berlin-Brandenburg führe ich Sie direkt zu den passenden Partnern // mail: [vbu@rkr-consulting.de](mailto:vbu@rkr-consulting.de)